

(Klima)Krisenstab von „München muss handeln“

heute beim globalen Klimastreik

- Zweiter Einsatz -

MÜNCHEN. Der (Klima)Krisenstab von „München muss handeln“ ist heute, Freitag, 20. September 2019, auf dem Königsplatz beim globalen Klimastreik vertreten. Der (Klima)Krisenstab von „München muss handeln“ übernimmt gemeinsam mit **über 350 Organisationen, Unternehmen und Verbänden** der Zivilgesellschaft, die sich dem Bündnis in den letzten zwei Monaten angeschlossen haben, was die politisch Verantwortlichen im Münchner Rathaus versäumt haben. **„Wir haben aktuell eine Klimakrise. Die politisch Verantwortlichen müssen endlich begreifen, dass dringendes Handeln erforderlich ist und die Zivilgesellschaft dies von ihnen einfordert!“**, so der (Klima)Krisenstab von „München muss handeln“.

„München muss handeln“ fordert, dass die von Fridays for Future München und den Scientists for Future München ausgearbeiteten 31 Maßnahmen unverzüglich umgesetzt werden, um die Ziele des Klimaschutzabkommens von Paris einzuhalten. Am „München muss handeln“-Stand informiert der (Klima)Krisenstab über seine Arbeit.

Zentrale Aufgabe des (Klima)Krisenstabes ist es, sich mit unterschiedlichsten Aktionen bis zur Kommunalwahl aktiv in die Stadtpolitik einzubringen und die von der Gesellschaft gewählten Politiker*innen an ihre Verantwortung gegenüber den Bürger*innen zu erinnern. Der (Klima)Krisenstab geht dafür an unterschiedlichen Orten in München öffentlich und öffentlichkeitswirksam seiner Arbeit nach.

Kontakt: krisenstab@muenchen-muss-handeln.de

Über „München muss handeln“

Mit einem offenen Brief an den Münchner Stadtrat unterstützten Anfang Juli 125 Verbände, NGOs, Stiftungen und Unternehmen den kommunalpolitischen Forderungskatalog der Fridays for Future München. Seitdem findet ein zivilgesellschaftlicher Schulterschluss statt, der seinesgleichen sucht: Quer durch die Stadtgesellschaft fanden sich bislang **über 350 Münchner Unternehmen, NGOs und Verbände** bei „München muss handeln“ zusammen – und fordern damit vom Münchner Stadtrat umgehende und adäquate Maßnahmen, um die Ziele des Klimaschutzabkommens von Paris einzuhalten. Bis zur Kommunalwahl im März 2020 wird sich „München muss handeln“ mit unterschiedlichsten Aktionen aktiv in die Münchner Stadtpolitik einbringen.

Eine Liste aller Bündnispartner ist auf der Homepage <http://www.muenchen-muss-handeln.de> erhältlich. Unterstützer*innen sind jederzeit willkommen.

Twitter: @M_muss_handeln

Facebook: @muenchenmusshandeln

Instagram: @muenchen_muss_handeln

#muenchenmusshandeln

Pressekontakt: presse@muenchen-muss-handeln.de